

Altarmschlinge Binsheimer Feld bei Homberg/Ruhrort/Baerl

Schlagwörter: [Altarm](#), [Straßendorf](#), [Landwirtschaftliche Nutzfläche](#), [Deich](#), [Kulturlandschaftsbereich](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

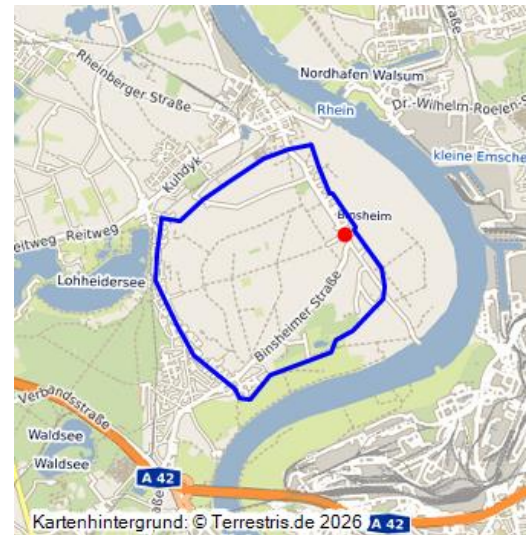
Gemeinde(n): Duisburg, Rheinberg

Kreis(e): Duisburg, Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Evangelische Kirche in Duisburg-Baerl (2012)
Fotograf/Urheber: Gelhar, Martina



Das Binsheimer Feld ist durch die Verlagerung des Rheins nach Osten entstanden. Die ehemalige Altarmschlinge ist im Gelände noch deutlich erkennbar und wird betont durch die Position der Siedlungen. Der nahezu kreisförmige, landwirtschaftlich genutzte Bereich zeigt mit Hecken durchsetzte Wiesen und Weiden im Deichvorland sowie ackerbauliche Nutzung im Deichhinterland. Entlang der Deichlinie erstreckt sich das Straßendorf Binsheim.

Den westlichen Bogen des ehemaligen Rheinverlaufs zeichnen die Ortsteile Baerl und Lohheide nach. Baerl geht in seiner Entstehung auf das 13. Jahrhundert zurück und immer wieder von Hochwasser heimgesucht. Durch ein solches Ereignis kam es 1799 zu einem Deichbruch, in dessen Folge sich die heutige „Blaue Kuhle“ bildete (Naturschutzgebiet mit Altgewässer). Im alten Dorfkern von Baerl sind historische Gebäude und Strukturen (u.a. Straßenführung, Platz, Denkmal, Dorfkirche, Gehöfte, Mühlen) erhalten. Der auf der Niederterrasse gelegene Ortsteil Lohheide ist unschwer an seiner Windmühle (1834) zu erkennen.

Kulturhistorische Bedeutung

Der Kulturlandschaftsbereich zeigt in fast idealer Weise die bäuerliche, vorindustrielle Kulturlandschaft und die Anpassung der Bodennutzung an naturräumliche Gegebenheiten. Das nur gering vergrößerte Dorf Binsheim ist im Kern von hohem Anschauungswert für die traditionelle Agrarlandschaft. Der Kontrast zur gegenüberliegenden industriell geprägten Rheinseite ist stark und visualisiert das vorindustrielle und industrielle Ruhrgebiet. Die Reste der [Flakstellung](#) sind ein Mahnmahl an den Zweiten Weltkrieg.

(Martina Gelhar, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2013)

Internet

www.vdubv.de: Verband Duisburger Bürgervereine e.V. (abgerufen 03.02.2013, Inhalt nicht mehr verfügbar 31.03.2023)

Literatur

Roden, Günter von (1974): Geschichte der Stadt Duisburg - Die Ortsteile von den Anfängen, die Gesamtstadt seit 1905. Duisburg.

Altarmschlinge Binsheimer Feld bei Homberg/Ruhrort/Baerl

Schlagwörter: Alarm, Straßendorf, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Deich,

Kulturlandschaftsbereich

Ort: 47119 Duisburg - Homberg/Ruhrort/Baerl

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 30 38,25 N: 6° 42 2,48 O / 51,51063°N: 6,70069°O

Koordinate UTM: 32.340.445,32 m: 5.709.117,44 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.687,80 m: 5.708.687,81 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martina Gelhar, 2013, „Altarmschlinge Binsheimer Feld bei Homberg/Ruhrort/Baerl“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-60274-20130203-2> (Abgerufen: 6. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

